

Daten und Fakten für Aktionäre zum Geschäftsjahr 2007

(1. Oktober 2006 bis 30. September 2007)

www.siemens.com

SIEMENS

Kontakt: Telefon

+ 49 89 636-33032 (Pressestelle)
+ 49 89 636-32474 (Investor Relations)

Telefax

+ 49 89 636-30085 (Pressestelle)
+ 49 89 636-32830 (Investor Relations)

E-Mail

press@siemens.com
investorrelations@siemens.com

Dr. Gerhard Cromme, Vorsitzender des Aufsichtsrats

Das Berichtsjahr war neben sehr erfolgreichem Tagesgeschäft geprägt von wesentlichen Veränderungen und außerordentlichen Ereignissen im Unternehmen. Dies hatte auch Einfluss auf die Zusammensetzung und die Arbeit des Aufsichtsrats und seine Themen.

Gegenstand regelmäßiger Beratungen im Aufsichtsrat waren die Umsatz-, Ergebnis- und Beschäftigungsentwicklung der Siemens AG, ihrer Bereiche und des Konzerns, die Finanzlage sowie die wesentlichen Beteiligungs- und Desinvestitionsprojekte. Der Vorstand unterrichtete regelmäßig und umfassend über die Unternehmensplanung, die strategische Weiterentwicklung, den Gang der Geschäfte sowie die aktuelle Lage des Konzerns. In mehreren Sitzungen wurden die Compliance-Maßnahmen und die künftige Aufstellung des operativen Geschäfts der Siemens AG erörtert; außerdem wurde über Vorstandspersonalien entschieden.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Arbeitnehmervertretungen aller Konzerngesellschaften für ihre Arbeit. Sie haben erneut zu einem für Siemens geschäftlich sehr erfolgreichen Jahr beigetragen.

Peter Löscher, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG

Wir blicken auf das wechselvollste Geschäftsjahr in der jüngeren Siemens-Geschichte zurück: Ungeahnte Herausforderungen, tief greifende Veränderungen, große geschäftliche Erfolge – das alles kam im vergangenen Jahr zusammen. Am Beginn des neuen Geschäftsjahrs stand der 160. Gründungstag unseres Unternehmens. Keines der großen Unternehmen unserer Branche kann auf eine so lange und erfolgreiche Geschichte verweisen. Wir alle – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Aktionäre, unsere Kunden und Partner – sind stolz auf diese Leistung über viele Generationen hinweg. Und wir sind dankbar für das Vertrauen, das unser Unternehmen seit den Tagen von Werner von Siemens genießt. Dieses Vertrauen durch unsere Leistung immer wieder neu zu rechtfertigen – daran arbeiten wir entschieden und kompromisslos; damit Siemens in eine erfolgreiche Zukunft geht.



Geschäftsjahr 2007 – Finanzielle Highlights

Es war ein ereignisreiches Geschäftsjahr 2007, das wir mit einem der besten operativen Ergebnisse in der Geschichte von Siemens beendeten. Wir haben unsere Ziele sowohl beim Umsatz als auch beim Auftragswachstum übertroffen und konnten die Profitabilität des Operativen Geschäfts deutlich steigern.

Höherer Gewinn nach Steuern und Gewinn pro Aktie – Im Geschäftsjahr 2007 betrug der Gewinn nach Steuern von Siemens 4,038 Mrd. EUR, eine Steigerung von 21% gegenüber dem Wert von 3,345 Mrd. EUR aus dem Vorjahr. Der Gewinn pro Aktie lag bei 4,24 EUR (Vorjahr: 3,52 EUR). Der Gewinn nach Steuern wurde belastet durch einen in den nicht fortgeführten Aktivitäten ausgewiesenen Steueraufwand im Zusammenhang mit dem Carve-Out von Siemens VDO Automotive (SV) über rund 1,1 Mrd. EUR, während aus der Einbringung des Carrier-Networks-Geschäfts des früheren Bereichs Communications in Nokia Siemens Networks B.V. (NSN) ein vorläufiger nicht zahlungswirksamer Gewinn vor Steuern von 1,6 Mrd. EUR erzielt werden konnte, der ebenfalls in den nicht fortgeführten Aktivitäten ausgewiesen wird.

Steigerung der Profitabilität – Das Ergebnis der fortgeführten Aktivitäten lag im abgelaufenen Geschäftsjahr bei 3,909 Mrd. EUR. Dies ist ein Anstieg um 48% gegenüber dem Vorjahreswert. Auf fortgeführter Basis betrug der Gewinn je Aktie 4,13 EUR (Vorjahr: 2,78 EUR). Die Basis für diese Zuwächse war das Ergebnis der Bereiche (Operatives Geschäft), das im Jahresvergleich um 70% auf 6,560 Mrd. EUR anstieg, trotz eines negativen Beteiligungsergebnisses in Höhe von 429 Mio. EUR in Verbindung mit NSN. Auf Gesamtjahresbasis verbesserten alle operativen Bereiche ihre Ergebnisse und Ergebnismargen. Automation and Drives (A&D), Power Generation (PG), Medical Solutions (Med) und Power Transmission and Distribution (PTD) verzeichneten beim Bereichsergebnis im Vorjahresvergleich Spitzenwerte. Das rasante Wachstum der Bereichsergebnisse glich das deutlich gestiegene negative Ergebnis aus Zentralen Posten, Pensionen und Konsolidierungen, das von minus 527 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2006 auf minus 1,672 Mrd. EUR im Geschäftsjahr 2007 zugenommen hat, mehr als aus. Der Unterschied resultierte hauptsächlich aus Kosten im Zusammenhang mit rechtlichen Themen.

Starkes globales Wachstum – Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 9% auf 72,448 Mrd. EUR. In allen Regionen der Welt verzeichneten wir höhere Umsätze. Ohne Berücksichtigung von Währungs- und Portfolioeffekten (organisch) stieg der Umsatz um 10%. Sämtliche operativen Bereiche steigerten ihre Umsätze auf organischer Basis im Vergleich zum Vorjahr. Hierbei

verzeichneten A&D, PG und PTD zweistellige Zuwächse. Der Auftragseingang legte mit 12% auf 83,916 Mrd. EUR sogar noch stärker zu – mit einem zweistelligen Wachstum bei PG, PTD, A&D, Industrial Services and Solutions (I&S) und Med. Auf organischer Basis erhöhte sich der Auftragseingang um 13% gegenüber dem Vorjahr.

Höherer Cashflow und ROCE – Im Geschäftsjahr 2007 generierten wir aus fortgeführten Aktivitäten einen Free Cash Flow (FCF)¹⁾ von 6,755 Mrd. EUR (Vorjahr: 1,820 Mrd. EUR). Die Cash Conversion Rate¹⁾ betrug im Geschäftsjahr 2007 1,73 und lag damit erheblich über unserem Ziel für 2007 von 0,90. Der FCF aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten stieg von 1,607 Mrd. EUR im Vorjahr auf 3,577 Mrd. EUR im Geschäftsjahr 2007. Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (Return on Capital Employed / ROCE)¹⁾ stieg auf fortgeführter Basis auf 12,7% gegenüber 9,6% im Vorjahr. Unser mittelfristiges ROCE-Ziel beträgt 14 bis 16%.

Fortschritte bei rechtlichen Themen – Wir haben im abgelaufenen Jahr auch erhebliche Fortschritte bei der Adressierung der Themen im Zusammenhang mit Untersuchungen bezüglich Verfehlungen von Siemens-Mitarbeitern in der Vergangenheit gemacht. Wir haben diese Themen während des gesamten Jahres als oberste Priorität betrachtet und konsultierten hierzu sehr angesehene externe Experten. Diese haben uns im Rahmen der umfassenden Kooperation bei externen Untersuchungen, bei unseren eigenen internen Untersuchungen sowie im Umgang mit den daraus resultierenden Ergebnissen geholfen. Innerhalb des Jahres buchten wir im Zusammenhang mit dem Abschluss der Untersuchungen mehrere Strafzahlungen. Diese beinhalten Wettbewerbsstrafen der Europäischen Kommission in Bezug auf gasisolierte Hochspannungsschaltanlagen. Außerdem buchten wir eine Strafe an die deutschen Behörden im Zusammenhang mit vergangenen Vorgehensweisen bei Com. In der Zwischenzeit stellten wir im gesamten Unternehmen unsere eigenen Untersuchungen an, vor allem um fragwürdige Zahlungen an Dritte im Rahmen von Business Consulting Agreements zu identifizieren. Wir haben eine erhebliche Summe dieser Zahlungen identifiziert und bestimmt, welcher Anteil hiervon fälschlicherweise als steuerlich abzugsfähige Betriebsausgabe gebucht wurde. Zudem haben wir die entsprechenden Beträge im Konzernabschluss für die Geschäftsjahre 2005 und 2006 angepasst. Einschließlich der Kosten aus internen und externen Untersuchungen und der oben erwähnten Strafzahlungen betragen die Gesamtkosten der Zentralen Posten bezüglich der rechtlichen Themen im Geschäftsjahr 2007 843 Mio. EUR.

Dividende – Vorstand und Aufsichtsrat von Siemens schlagen eine Dividende von 1,60 EUR je Aktie vor. Die Dividende des Vorjahres betrug 1,45 EUR.

Fit42010-Programm

Mit Fit4More ist es uns innerhalb von zwei Jahren gelungen, die Basis für eine erfolgreiche Zukunft unseres Unternehmens zu schaffen. Den eingeschlagenen Kurs wollen wir mit unserem neuen Unternehmensprogramm Fit42010 konsequent fortsetzen. Fit42010 ist auf die nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens ausgerichtet und hat den Anspruch, dauerhaften Wert für unsere Aktionäre zu schaffen.

Deshalb haben wir die Ziele für das Jahr 2010 neu gesetzt: Sie umfassen Umsatzwachstum, Profitabilität der einzelnen Bereiche, eine hohe Rendite des eingesetzten Kapitals, die Verbesserung der Cash-Situation und eine optimierte Kapitalstruktur.

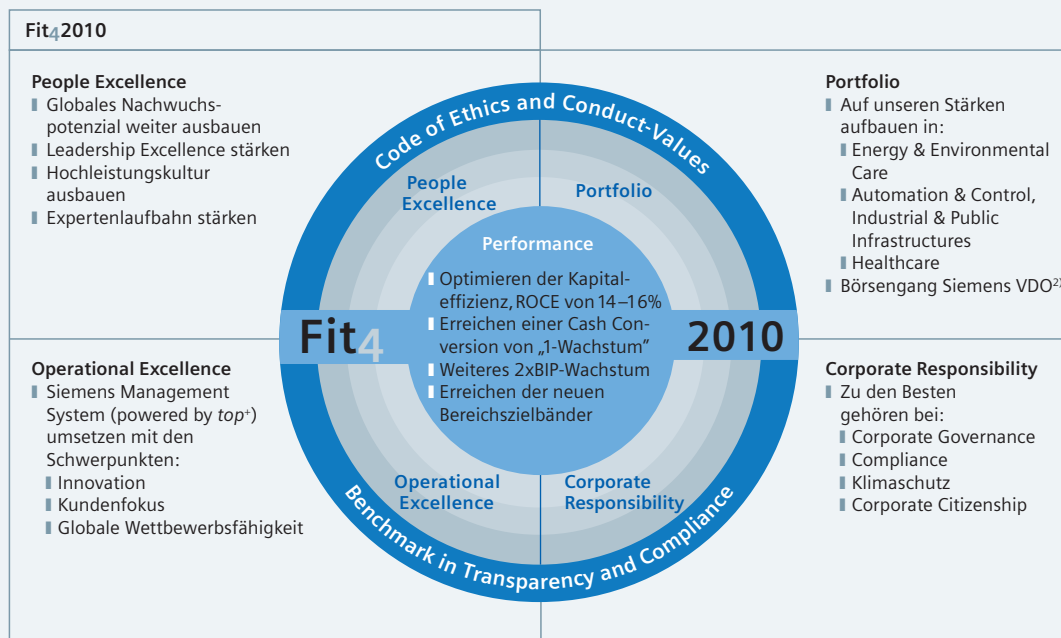
Damit wir unsere ehrgeizigen Ziele erreichen, konzentrieren wir uns auf die konsequente Umsetzung der in Fit42010 definierten vier Treiber: People Excellence, Portfolio, Operational Excellence und Corporate Responsibility.

Ausblick

Wir haben im erfolgreichen Berichtsjahr Schritte unternommen, mit denen wir unsere führende Position am Weltmarkt untermauern und ausbauen wollen. Das Portfolio ist neu strukturiert und an einigen Stellen hervorragend ergänzt. Für das vor uns liegende Geschäftsjahr haben wir uns klare Ziele gesetzt: Wir wollen Siemens weniger komplex, fokussierter und schneller machen.

Darüber hinaus wollen wir unsere Kosten senken. Ein ganz konkreter Punkt sind dabei unsere Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten, also die sogenannten selling, general and administrative (SG&A) costs. Hier werden wir Maßnahmen in den Zentralen, in den operativen Einheiten und in den Regionalgesellschaften auf den Weg bringen, mit denen wir bis zum Jahr 2010 unsere SG&A-Kosten um zehn bis 20 Prozent – ausgehend vom Niveau des Berichtsjahrs – absenken und so zu unseren besten Wettbewerbern aufschließen.

Mit der organisatorischen Neuaufstellung schaffen wir ein Unternehmen mit den drei starken Säulen Industry, Energy und Healthcare. Auf diesen Feldern geben wir mit unserer Innovationskraft, unserer globalen Marktpräsenz und unserer Lösungskompetenz Antworten auf die Fragen unserer Zeit – Antworten, die kein anderer besser geben kann als wir. Werner von Siemens nutzte die Chancen seiner Zeit, indem er die richtigen Antworten fand. Darauf bauen wir auf und arbeiten mit Stolz und Freude an der Zukunft unseres Unternehmens – Schritt für Schritt, voller Entschiedenheit und nach vorn blickend.



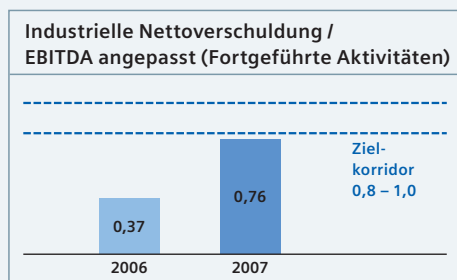
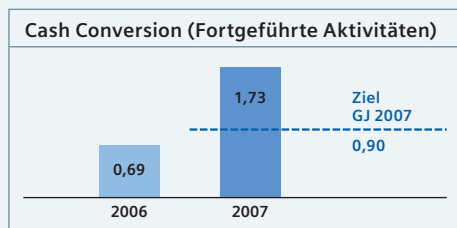
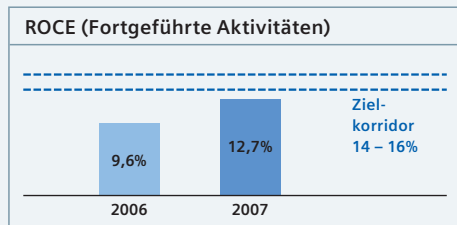
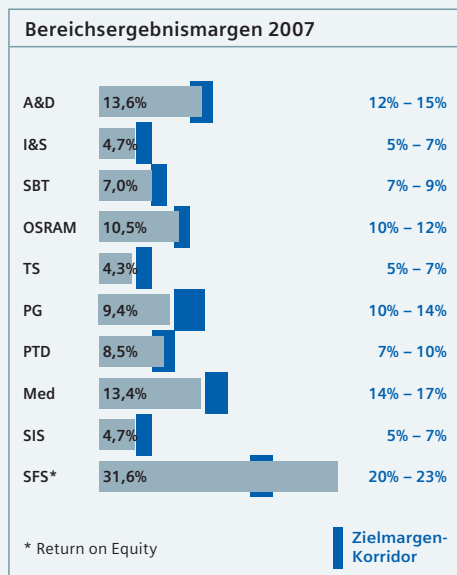
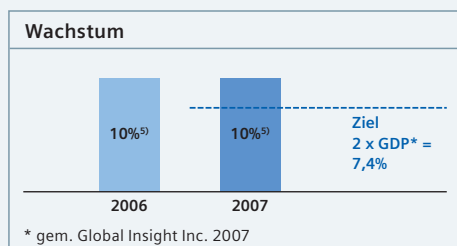
²⁾ Im Fit42010-Programm hatten wir uns das Ziel gesetzt, Siemens VDO Automotive (SV) an die Börse zu bringen. Unter Berücksichtigung aller Interessen haben sich Vorstand und Aufsichtsrat jedoch zum Verkauf an die Continental AG entschlossen.

¹⁾ Definitionen und weitere Informationen zu den Non-GAAP-Kennzahlen Free Cash Flow, Cash Conversion Rate und Return on Capital Employed finden Sie auf Seite 4.

Eckdaten¹⁾

Mit Beginn des Geschäftsjahrs 2007 basiert die Siemens-Finanzberichterstattung vollständig auf International Financial Reporting Standards (IFRS). Die Vorjahresdaten sind an IFRS angepasst worden.

(in Millionen EUR, wenn nicht anders angegeben)



Ergebnis und Wachstum

	2007	2006	Veränderung in %
Fortgeführte Aktivitäten			
Auftragseingang	83.916	74.944	12
Umsatz	72.448	66.487	9
Geschäftsjahresende			
Ergebnis Bereiche (Operatives Geschäft)	6.560	3.867	70
in % vom Umsatz (Operatives Geschäft)	8,6%	5,5%	
EBITDA angepasst	8.716	5.367	62
in % vom Umsatz (Operatives Geschäft)	11,4%	7,6%	
Fortgeführte Aktivitäten			
EBITDA angepasst	7.686	5.074	51
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	3.909	2.642	48
Ergebnis je Aktie (in EUR) ³⁾	4,13	2,78	49
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten²⁾			
Gewinn (nach Steuern)	4.038	3.345	21
Ergebnis je Aktie (in EUR) ³⁾	4,24	3,52	20

Return on Capital Employed

	2007	2006
Fortgeführte Aktivitäten		
Return on Capital Employed (ROCE)	12,7%	9,6%
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten²⁾		
Return on Capital Employed (ROCE)	10,9%	10,5%

Free Cash Flow / Cash Conversion

	2007	2006
Summe Bereiche (Operatives Geschäft)		
Free Cash Flow	7.037	2.806
Cash Conversion	1,07	0,73
Fortgeführte Aktivitäten		
Free Cash Flow	6.755	1.820
Cash Conversion	1,73	0,69
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten²⁾		
Free Cash Flow	3.577	1.607
Cash Conversion	0,89	0,48

Nettoverschuldung / Kapitalstruktur

	2007	2006
Nettoverschuldung	11.299	4.487
Nettoverschuldung / EBITDA angepasst	1,47	0,88
Angepasste industrielle Nettoverschuldung	5.828	1.878
Angepasste industrielle Nettoverschuldung / EBITDA angepasst	0,76	0,37

Mitarbeiter (in Tsd.)

	30. Sept. 2007		30. Sept. 2006	
	Fortgeführte Aktivitäten	Gesamt ⁴⁾	Fortgeführte Aktivitäten	Gesamt ⁴⁾
Mitarbeiter	398	471	371	475
Deutschland	126	152	123	161
Außerhalb Deutschlands	272	319	248	314

¹⁾ Die Vorjahresdaten wurden rückwirkend um die Darstellung von Siemens VDO Automotive (SV) als nicht fortgeführte Aktivitäten, Ertragsteuerbelastungen im Zusammenhang mit Compliance-Angelegenheiten und einer Anpassung des Bereichsergebnisses von Medical Solutions angepasst. EBITDA (angepasst), Return on Capital Employed, Return on equity, Free Cash Flow, Cash Conversion, Nettoverschuldung und angepasste industrielle Nettoverschuldung sind sog. Non-GAAP-Kennzahlen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 4. Eine Überleitung des Ergebnisses der Bereiche des operativen Geschäfts auf das Ergebnis vor Ertragsteuern des Operativen Geschäfts finden Sie im Geschäftsbericht 2007 in der Tabelle Segmentinformationen unter „Überleitung Abschluss“.

²⁾ Nicht fortgeführte Aktivitäten umfassen die Aktivitäten von SV, das Geschäft mit Netzbetreibern, das Enterprise-Networks-Geschäft und das Geschäft mit Mobiltelefonen.

³⁾ Ergebnis je Aktie – entfällt auf Aktionäre der Siemens AG.

⁴⁾ Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten.

⁵⁾ Bereinigt um Währungseffekte und Portfolioeffekte.

Kapitalmarktorientierte Kennzahlen

in EUR	2007 ¹⁾	2006 ¹⁾
Börsenkurs (XETRA-Schlusskurse, Frankfurt)		
Höchst	111,17	79,77
Tiefst	66,91	60,08
Geschäftsjahresende	96,42	68,80
Anzahl Aktien (30. 9., in Mio.)	914	891
Börsenkapitalisierung (30. 9., in Mio. EUR) ²⁾	88.147	61.307
Wert je Aktie		
Ergebnis je Aktie ³⁾	4,13	2,78
Ergebnis je Aktie (voll verwässert) ³⁾	3,99	2,77
Dividende	1,60 ⁴⁾	1,45

¹⁾ Geschäftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.

³⁾ Auf Basis der fortgeführten Aktivitäten.

²⁾ Auf Basis ausstehender Aktien.

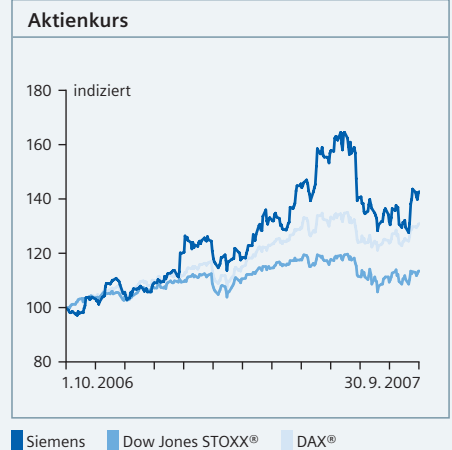
⁴⁾ Vorschlag auf der Hauptversammlung.

Definitionen wesentlicher Eckdaten

- Der Free Cash Flow ist definiert als Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.
 - Die Cash Conversion Rate aus fortgeführten Aktivitäten berechnet sich aus dem Free Cash Flow der fortgeführten Aktivitäten, dividiert durch das Ergebnis der fortgeführten Aktivitäten.
 - Der ROCE berechnet sich aus dem Gewinn (nach Steuern vor Zinsaufwendungen), dividiert durch das eingesetzte Kapital.
- Free Cash Flow, Cash Conversion Rate und ROCE sowie die Kennzahlen EBITDA (angepasst), Return on Equity, Nettoverschuldung und angepasste industrielle Nettoverschuldung sind sog. Non-GAAP-Kennzahlen. Die Definitionen für die Überleitung dieser Kennzahlen zu den vergleichbaren IFRS-Kennzahlen sind auf unserer Investor-Relations-Internetseite unter www.siemens.com/ir, Finanzpublikationen, Geschäftsberichte zu finden. Weitere Informationen zu diesen Kennzahlen enthält der Siemens-Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2007.

Die Aktie

Das Grundkapital der Siemens AG betrug am 30. September 2007 etwa 2,7 Milliarden EUR. Es ist in rund 914 Millionen auf Namen lautende, nennwertlose Stückaktien eingeteilt. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme. Die Aktien der Siemens AG waren am 30. September 2007 an allen deutschen Börsen, den Börsen in New York, London und Zürich sowie an der Mailänder Börse notiert. Siemens-Aktien werden an der New York Stock Exchange in Form von ADRs (American Depositary Receipts) gehandelt, wobei ein ADR einer Siemens-Aktie entspricht.



Im Geschäftsjahr 2007 hat Siemens 1,9 Mrd. EUR der 2,5-Mrd.-EUR-Wandelschuldverschreibung zurückgekauft sowie die verbleibenden 0,6 Mrd. EUR gewandelt. Dies hat die Verwässerung für die Aktionäre von Siemens um fast 35 Mio. Aktien verringert.

Ferner setzte Siemens im Rahmen von Fit42010 erstmalig ein Kapitalstrukturziel fest. Zur Erreichung dieses Ziels hat Siemens ein Aktienrückkaufprogramm in Höhe von bis zu 10 Mrd. EUR bis zum Jahr 2010 angekündigt.

Nähere Einzelheiten zu Investor Relations und dem Aktienverkauf finden Sie im Internet:

www.siemens.de/investoren

www.siemens.de/governance

Finanzkalender*

Geschäftszahlen für das 1. Quartal	24. 01. 2008
Hauptversammlung Olympiahalle München, 10 Uhr	24. 01. 2008
Kurs ex Dividende	25. 01. 2008
Geschäftszahlen für das 2. Quartal und Halbjahrespressekonferenz	30. 04. 2008
Geschäftszahlen für das 3. Quartal	30. 07. 2008
Vorläufiges Ergebnis des Geschäftsjahrs / Pressekonferenz	13. 11. 2008
Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2008	27. 01. 2009

* Vorläufige Termine. Eine Aktualisierung finden Sie unter: www.siemens.com/finanzkalender

Neben dem Geschäftsbericht zum Geschäftsjahresende veröffentlicht Siemens vierteljährliche Konzerngeschäftszahlen. Die gesamte Finanzberichterstattung wird auf unserer Internetseite www.siemens.de/finanzberichte veröffentlicht.

Wenn Sie ein gedrucktes Exemplar des Geschäftsberichts kostenlos bestellen möchten, nutzen Sie bitte nebenstehende Möglichkeiten.

Anschrift

Siemens AG, Wittelsbacherplatz 2, D-80333 München
Internet www.siemens.com

Der Geschäftsbericht liegt in deutscher, englischer, französischer und spanischer Sprache vor. Ferner finden Sie ab Januar 2008 einen Auszug in Japanisch unter www.siemens.co.jp

Die deutsche und die englische Fassung stehen im Internet unter www.siemens.com zum Download bereit.

Eine Kurzfassung des Geschäftsberichts legen wir nicht mehr auf.

Geschäftsbericht-Bestellungen für Nicht-Siemens-Mitarbeiter

E-Mail siemens@bek-gmbh.de
Internet www.siemens.com/bestellung_geschaeftsbericht
Telefon + 49 7237-480024
Telefax + 49 7237-1736

Geschäftsbericht-Bestellungen für Siemens-Mitarbeiter

LZF, Fürth-Bislohe
Intranet <http://c4bs.spls.de/>
Telefax + 49 911 654-4271
Deutsch Bestell-Nr. A19100-F-V73
Englisch Bestell-Nr. A19100-F-V73-X-7600
Französisch Bestell-Nr. A19100-F-V73-X-7700
Spanisch Bestell-Nr. A19100-F-V73-X-7800
Bitte bestellen Sie ausschließlich mit postalischer Versandanschrift und kompletter Org-ID.

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von Siemens. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des Siemens-Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen. Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen), Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen seitens der Kundenzielgruppen des Siemens-Konzerns, Änderungen in der Geschäftsstrategie, des Ausgangs von offenen Ermittlungen und anhängigen Rechtsstreitigkeiten, insbesondere den Korruptionsuntersuchungen, denen wir derzeit in Deutschland, in den USA und anderswo unterliegen; der potenziellen Auswirkung dieser Untersuchungen und Verfahren auf unser laufendes Geschäft, einschließlich unserer Beziehungen zu Regierungen und anderen Kunden; der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Detailliertere Informationen über unsere Risikofaktoren sind den Berichten zu entnehmen, die Siemens bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC eingereicht hat und die auf der Siemens-Website unter www.siemens.com und auf der Website der SEC unter www.sec.gov abrufbar sind. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, projizierte oder geschätzte Ergebnisse genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.